



An der Medizinischen Fakultät und dem Universitätsklinikum Carl Gustav Carus der Technischen Universität Dresden ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W2-Professur für Geburtshilfe und Pränatalmedizin

zu besetzen.

Die Klinik und Poliklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe gehört zu den führenden Kliniken Deutschlands, gerade auch im geburtshilflichen und perinatologischen Bereich. Aufgrund einer sehr guten Zentralisierung bezüglich Risikoschwangerschaften können wir als Level I Perinatalzentrum sehr hohe Fallzahlen von Frühgeborenen und Risikoschwangeren vorweisen, bei sehr hoher Qualität mit niedriger Sectiorate und auch im Vergleich mit anderen Zentren sehr gutem kindlichen Outcome.

Die Professur ist der Klinik und Poliklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden zugeordnet. Der Funktionsbereich Geburtshilfe und Pränatalmedizin erfüllt zentrale Aufgaben in Forschung, Lehre und Patientinnenbetreuung. Als zukünftige:r Inhaber:in der Professur sind Sie bereits als Forschungspersönlichkeit auf dem Gebiet der Geburtshilfe und Pränatalmedizin bekannt und besitzen umfangreiche Erfahrung auf dem Gebiet Pränatal- und Perinatalmedizin mit Schwerpunkt intrauteriner Therapie. Sie sind besonders ausgewiesen auf dem Gebiet der intrauterinen interventionellen Therapie und haben eine mehrjährige internationale Ausbildung mit Nachweis einer Ausbildung in Fetalmedizin absolviert und führen fetalchirurgische Eingriffe selbständig durch. Sie sind national und international vernetzt und besitzen Erfahrung in der Einwerbung, Koordination und Leitung von Drittmittelprojekten. Mit dieser Professur werden Sie vor allem mit der Neonatologie und Kinderchirurgie in dem gemeinsam gegründeten Zentrum für fetoneonatale Gesundheit interagieren. Wir wünschen uns zudem von Ihnen, dass Sie Ihre Erfahrungen in der Versorgungsforschung durch Kooperationen im Rahmen translationaler Forschung und Grundlagenforschung weiter ausbauen. Dazu besitzen Sie idealerweise Expertise auf dem Gebiet der Versorgungsforschung, Prävention und Public Health in Kooperation mit Klinikern und Niedergelassenen und können in diesem Bereich bereits laufende, überregionale Projekte vorweisen. Sie haben weiterhin Erfahrung bei der Führung einer Biobank mit erfolgreicher Publikationstätigkeit auch in international führenden Journalen.

Wir freuen uns insbesondere auch über Ihr Engagement in der humanmedizinischen Lehre am Standort Dresden, sowie im Rahmen des Modellstudiengangs MEDiC am Standort Chemnitz und überdies in der für 2021 geplanten Implementierung des dualen Bachelor-Studiengangs für Hebammenkunde. Als akademische:r Ansprechpartner:in etablieren Sie zudem zielgerichtet die Forschungsschwerpunkte des dualen Bachelorstudiengangs für Hebammenkunde.

Die Beschäftigung von Professor:innen mit ärztlichen Aufgaben erfolgt im Rahmen außertariflicher Angestelltenverträge mit Grundvergütung sowie leistungs- und erfolgsabhängigen Vergütungsbestandteilen. Wesentliche Einstellungs Voraussetzungen gemäß § 58 SächsHSFG sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin, Lehrerfahrung, Promotion und Habilitation bzw. habilitations-gleiche Leistungen. Als zukünftige:r Stelleninhaber:in sind Sie bereits durch international begutachtete Publikationen und erfolgreiche Drittmittel einwerbung ausgewiesen.

Die Medizinische Fakultät strebt einen deutlich höheren Anteil von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Wir freuen uns daher insbesondere über Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen. Auch Bewerbungen von schwerbehinderten Wissenschaftler:innen werden ausdrücklich begrüßt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 29.11.2020** an den **Dekan der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus an der Technischen Universität Dresden, Herrn Prof. Dr. med. H. Reichmann, Fetscherstraße 74, 01307 Dresden**. Weitere Einzelheiten zu den einzureichenden Unterlagen erhalten Sie auf der Homepage der Medizinischen Fakultät im Bereich Stellenanzeigen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unser Dekanat (Herr Dr. Janetzky, 0351-458 3356), die Gleichstellungsbeauftragte Frau Dr. Valtink (0351-458 6124) oder die Schwerbehindertenvertretung Frau Vogelbusch (0351-458 3327).

Die Technische Universität Dresden begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerber:innen, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten. Die Technische Universität Dresden bekennt sich nachdrücklich zu dem Ziel einer familiengerechten Hochschule und verfügt über ein Dual Career Programm. Auch die Medizinische Fakultät leistet aktive Unterstützung bei der Bereitstellung von Kinderbetreuungsmöglichkeiten sowie bei der Vermittlung von angemessenen Arbeitsstellen in der Region für Lebenspartner:innen.